



II-2491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Z1. 5906/4-1-1981

1129/AB

1981-06-05
zu 1139/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Mag. Höchtl und Kollegen,
Nr. 1139/J-NR/1981 vom 1981 04 09,
"Postamt Purkersdorf".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1

Der geforderte Tragsicherheitsnachweis der Decke über dem Erdgeschoss sowie über dem nicht unterkellerten Teil des Erdgeschosses des Gebäudes, in welchem das Postamt untergebracht ist, wurde am 29. April 1981 vom Eigentümer des Hauses der zuständigen Baubehörde vorgelegt.

Zu 2

Das vorgelegte Gutachten über die Tragsicherheit schließt eine Gefährdung der im Postamt beschäftigten Arbeitnehmer aus. Das Überprüfungsverfahren bei der Baubehörde ist aber derzeit noch nicht formell abgeschlossen.

Zu 3

Es ist vorgesehen, das Postamt in einem auf einem posteigenen Grundstück zu errichtenden Gebäude neu unterzubringen. Da die vom Verkehrs-Arbeitsinspektorat festgestellten Mängel nur schwer und unter erheblichem Kostenaufwand behebbar sind, wird die Post- und Telegraphenverwaltung sich um einen raschen Baubeginn für das neue Amtsgebäude bemühen.

Zu 4

Dem Verkehrs-Arbeitsinspektorat wurde von der Post- und Telegraphendirektion Wien am 21. Jänner 1981 die Einleitung der baubehördlichen Überprüfung mitgeteilt. Vom Vorliegen des Gutachtens über die Tragsicherheit wurde das Verkehrs-Arbeitsinspektorat Ende April 1981 in Kenntnis gesetzt.

Zu 5

Ein Vorentwurf für einen Neubau des Postamtes wurde bereits erstellt.

Zu 6

Der Baubeginn des Postamtes Purkersdorf ist im laufenden Investitionsprogramm für den Postdienst für das Jahr 1982 vorgesehen.

Zu 7

Für den Neubau ist mit einer Bauzeit von etwa 18 Monaten zu rechnen. Sofern nicht unvorhergesehene Umstände eintreten, ist die Fertigstellung und die Aufnahme des Dienstbetriebes in den neuen Räumen in der zweiten Hälfte des Jahres 1983 zu erwarten.

Wien, 1981 05 26
Der Bundesminister

